


 HANDELS AKADEMIE SCHULE DEUTSCHLANDSBERG	Arbeitsauftrag: Business & Culture		 <small>cooperatives offenes lernen</small>																																																
2BK	Fächer: Business Behaviour, GWK		SJ 2025/26																																																
Arbeitszeit: Di3-5, Mi 2 bis 5, Do 5/6, Fr 5 bis 6	Abgabetermin: 17.04.26	Abgabeform: schriftlich	Kontrolle: In der BB-Stunde bzw. GWK-Stunde																																																
Lernziele: Ich kann...			Ziel erreicht:																																																
<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Unternehmenskultur und Unternehmensleitbildern erklären. • Vision, Mission und Werte eines Unternehmens unterscheiden und beschreiben. • Unternehmenskultur als wichtigen Erfolgsfaktor erkennen und beurteilen. • eigene Werte und Erwartungen an einen zukünftigen Arbeitsplatz reflektieren. • die Bedeutung internationaler Handelsbeziehungen für Österreich erklären. • wichtige Import- und Exportpartner Österreichs nennen und beschreiben. • Informationen zu international tätigen Unternehmen recherchieren und präsentieren. • kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen im Berufsleben erkennen. • Gründe für Migration nennen und globale Dynamiken von Migration erörtern. • die verschiedenen Phasen von Migrationsbewegungen in Europa erklären. • Argumente zum Thema Migration und Integration einordnen und begründen. 			<table border="0"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> </table>	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
1	2	3	4																																																
Lernziele: Beurteile, ob du - deiner Meinung nach – das Lernziel erreicht hast! (1= zur Gänze erreicht, 2= weitgehend erreicht, 3= ansatzweise erreicht, 4= nicht erreicht).																																																			
Legende: (P) Pflichtaufgaben – müssen vollständig erledigt werden (WP) Wahlpflichtaufgaben – es müssen mind. 2 Wahlpflichtaufgaben erledigt werden (W) Wahlaufgaben – optionale Zusatzaufgaben ☺ Einzelarbeit, ☺☺ Partnerarbeit, ☺☺☺ Gruppenarbeit																																																			

1.	<p>Thema: Unternehmenskultur und Unternehmensleitbild (BB)</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu diesem Thema erhältst du zusätzlich ein Infosheet. Lies dieses aufmerksam durch und verwende es zur Bearbeitung der Aufgaben. • Mindestens 1 WP-Aufgabe ist zu lösen! <p>Unternehmenskultur als Erfolgsfaktor (P) Eine starke Unternehmenskultur kann ein wichtiger Erfolgsfaktor sein. Bearbeitet die Aufgaben zu zweit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchiert, welche positiven Auswirkungen eine gute Unternehmenskultur auf ein Unternehmen haben kann. • Nennt mindestens 3 konkrete Vorteile. • Überlegt gemeinsam: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Unternehmen kennt ihr, die eurer Meinung nach eine gute Unternehmenskultur haben? ○ Warum? 	☺☺
-----------	---	----

	<p>Werte und Unternehmenskultur (P) Die Unternehmenskultur wird von den Werten und Einstellungen der Menschen im Unternehmen geprägt. Bearbeitet folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärt die Begriffe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unternehmenskultur ○ persönliche Werte ○ Unternehmensleitbild • Nennt mindestens 5 persönliche Werte, die Menschen wichtig sein könnten. • Überlegt anschließend: <ul style="list-style-type: none"> ○ Was wäre euch bei eurem zukünftigen Arbeitsplatz besonders wichtig? ○ Welche Werte sollte euer zukünftiges Unternehmen vertreten? <p>Vision, Mission und Werte (P) Ein Unternehmensleitbild besteht aus verschiedenen Bestandteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärt den Unterschied zwischen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vision ○ Mission ○ Unternehmenswerten • Formuliert jeweils ein eigenes Beispiel. • Überlegt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Warum kann ein Unternehmensleitbild für Mitarbeiter:innen und Kund:innen hilfreich sein? <p>Mein eigenes Unternehmensleitbild (WP) Entwickelt ein eigenes Unternehmensleitbild für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein erfundenes Unternehmen, • eure Klasse oder • eure Schule. <p>Überlegt euch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vision, Mission und wichtige Werte <p>Gestaltet euer Leitbild kreativ auf einem Blatt oder digital.</p> <p>Cultural Fit – Wer passt zum Unternehmen? (WP) Der Begriff „Cultural Fit“ beschreibt, ob eine Person gut zur Unternehmenskultur passt. Bearbeitet folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärt den Begriff „Cultural Fit“. • Warum könnte ein guter Cultural Fit wichtig sein? • Wie könnte man herausfinden, ob jemand gut zu einem Unternehmen passt? • Überlegt euch mindestens 3 Fragen, die bei einem Bewerbungsgespräch zum Thema Unternehmenskultur gestellt werden könnten. 	
2.	<p>Internationale Handelspartner & Globalisierung (BB)</p> <p>Internationale Produkte im Alltag (P) Überlegt gemeinsam: Welche Produkte verwendet oder besitzt ihr, die wahrscheinlich durch internationalen Handel nach Österreich gekommen sind? Sammelt mindestens 10 Beispiele. (Zum Beispiel: Kleidung, Smartphones, Lebensmittel, Autos)</p>	

	<p>Internationale Handelsbeziehungen Österreichs (P) Österreich handelt täglich mit vielen Ländern weltweit. Bearbeitet folgende Aufgaben mithilfe von Internetrecherche und haltet eure Lösungen übersichtlich fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist internationaler Handel für Österreich wichtig? • Welche Länder sind wichtige Handelspartner Österreichs? • Welche Produkte exportiert Österreich besonders häufig? • Welche Produkte werden häufig importiert? <p>Internationale Unternehmen in der Steiermark (P) Recherchiert mindestens 2 Unternehmen aus der Steiermark, die international tätig sind. Beantwortet folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was produziert oder verkauft das Unternehmen? • Mit welchen Ländern handelt das Unternehmen? • Warum ist internationaler Handel für dieses Unternehmen wichtig? 	
3.	<p>Interkulturelle Kompetenz (P) Internationale Zusammenarbeit bedeutet auch, mit Menschen aus anderen Kulturen zusammenzuarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklärt den Begriff „interkulturelle Kompetenz“. • Warum könnte interkulturelle Kompetenz in der Arbeitswelt wichtig sein? • Überlegt euch mindestens 3 Situationen, in denen kulturelle Unterschiede im Berufsleben wichtig sein könnten. 	😊😊
4.	<p>Kurzpräsentation: Ein Land im internationalen Handel (P) Wählt ein Land eurer Wahl aus und erstellt eine kurze Präsentation. Achtet auf ein ansprechendes Foliendesign.</p> <p>Die Präsentation soll folgende Punkte enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Vorstellung des Landes <ul style="list-style-type: none"> ○ Einwohner:innen ○ Sprache ○ Wirtschaft ○ Besonderheiten • wichtigste Handelspartner des Landes • wichtige Export- und Importprodukte • Rolle Österreichs als Handelspartner • Besonderheiten der Kultur <ul style="list-style-type: none"> ○ Umgangsformen ○ Small Talk ○ Kleidung ○ Verhalten bei Geschäftsmeetings • eigene Einschätzung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Länder könnten <u>in Zukunft</u> für Österreich wirtschaftlich noch wichtiger werden? 	😊😊 oder 😊😊😊😊

5.	<p>Migration – Allgemeines (GWK) (P) Beantworte folgende Fragestellungen mithilfe des Buchs auf S. 85-86.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkläre den Begriff Migration sowie den Unterschied zwischen Emigration und Immigration. (P) - Nenne einige Gründe für Migration. Unterscheide diese, ob es sich dabei um Push- bzw. Pull-Faktoren handelt (Push-Faktoren sind jene Faktoren, die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat zu verlassen, Pull-Faktoren sind jene Faktoren, die Menschen dazu bewegen, in ein fremdes Land einzuwandern). (P) - Erkläre den Begriff Brain-Drain. Überlege, welche Vorteile die Zielländer bzw. welche Nachteile die Auswanderungsländer dadurch haben? (P) - Erkläre kurz die Genfer Flüchtlingskonvention. (P) - Was versteht man unter Landflucht bzw. Stadtflucht? Was sind die Gründe dafür? (P) <p>Kontrolliere deine Lösungen mithilfe der Lösung einer Lehrperson. U: _____</p>	☺
6.	<p>Migration – ein globales Phänomen (GWK) (P) Migration findet weltweit auf verschiedensten Ebenen statt. Wählt in Partnerarbeit <u>mindestens 1</u> der folgenden Themen (von S. 86-87) aus und fasst die wichtigsten Punkte dazu mithilfe des Buchs zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielland USA (WP) - Arbeitsmigration in der Golfregion (WP) - Ein Fallbeispiel: Katar 2022 (WP) - (Binnen-)Wanderung in der Türkei (WP) <p>Gebt eure Ausarbeitungen am Ende ab und schreibt <u>beide Namen</u> hinauf.</p>	☺☺
7.	<p>Europa – Ein- und Auswanderung, Flucht und Vertreibung Beantworte folgende Fragestellungen mithilfe des Buchs auf S. 87-88:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibe, warum Europa lange ein Kontinent der Auswanderung war. (P) - Beschreibe, warum und woher sogenannte „Gastarbeiter:innen“ nach Mitteleuropa kamen. (P) - Beschreibe, warum infolge des Jugoslawienkriegs viele Menschen nach Österreich bzw. Deutschland auswanderten. (P) - Nenne einige Staaten, aus denen derzeit viele Menschen nach Österreich kommen. (P) - Beschreibe welche Parteien (insbesondere in Österreich) die Themen Migration und Asyl in den Vordergrund rücken und dadurch politische Erfolge feiern. (P) <p>Kontrolliere deine Lösungen mithilfe der Lösung einer Lehrperson. U: _____</p>	☺
8.	<p>Multikulturalität, Integration, Assimilation (GWK) (P)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkläre mithilfe von S. 88 die Begriffe Multikulturalität, Integration, Assimilation in eigenen Worten und mithilfe eines selbst gewählten Beispiels. (P) <p>In den letzten Jahren wurde von der ÖVP eine Debatte über eine sogenannte österreichische „Leitkultur“ entfacht. Auf der Homepage findet man dazu folgenden Text:</p> <p><i>Österreich ist ein vielfältiges Land. Was uns eint, ist unsere österreichische Identität: Unsere Lebensweise, Werte, Bräuche und Traditionen. Unsere Kultur lebt aber vor allem von den vielen Menschen, die sie tagtäglich praktizieren.</i></p>	☺☺☺

Als Volkspartei ist es uns ein großes Anliegen, unsere **österreichische Kultur zu erhalten, bewahren und weiterzuentwickeln**. Das heißt auch: Wer zu uns kommt, muss unsere Werte, Traditionen und Regeln akzeptieren. **Integration heißt, sich anzupassen!** Das muss für alle, die bei uns leben wollen, zur **Selbstverständlichkeit werden**.



Quelle: <https://wir.dievolkspartei.at/Leitkultur/>

- Diskutiert in einer Gruppe zu 3 bis 5 Personen über folgende Fragen: Was wird als Leitkultur vermittelt? Welchen Zweck hat eine Leitkultur? Was soll damit erreicht werden? Findet ihr eine „Leitkultur“ sinnvoll oder nicht?

Notiert eure Gedanken und verschiedenen Standpunkte zu diesem Thema auf einem gemeinsamen Zettel. Besprecht mit einer Lehrperson eure Gedanken und Standpunkte und ergänzt gegebenenfalls anschließend euren Zettel. Gebt den Zettel am Ende mit allen Namen der Gruppe ab.

U: _____

Arbeitsmaterialien: Infosheet Unternehmenskultur (BB), GWK-Buch, Smartphone, Laptop

ERKLÄRUNG: ICH NEHME DEN VORLIEGENDEN ARBEITSAUFTRAG ZUR KENNNTNIS UND ERKLÄRE MICH MIT SEINER GEWISSENHAFTEN DURCHFÜHRUNG EINVERSTANDEN:

Deutschlandsberg; am..... UNTERSCHRIFT(EN) _____